

# Giesing ist Kult.

Die **SPD-Fraktion**  
im Bezirksausschuss 17  
Obergiesing-Fasangarten

München, 13. April 2010

Antrag der SPD-Fraktion

## **Veränderung des Taktes der Buslinie 220/147**

### **Zu TOP 5.3.3.5 Leistungsprogramm 2011 der MVG; (Fahrplanwechsel Dezember 2010)**

zur BA-Sitzung am 13.04.2010

Der BA möge beschließen:

Die MVG wird aufgefordert, zum Fahrplanwechsel im Dezember 2010 die Verkürzung des Taktes der Buslinie 220/147 auf zehn Minuten einzuführen.

### **Begründung:**

Die Buslinie stellt eine wichtige Querverbindung für den Stadtbezirk dar, die zum einen die Lücke zwischen der U1 und der U2, zwischen dem Giesinger Bahnhofplatz und dem St.-Quirinsplatz schließt und zum anderen periphere Bereiche des Stadtbezirks (Siedlung am Perlacher Forst, Gebiet um die Stettner und Amerstorffer Straße) an den Rest des Stadtbezirks anbindet.

Entlang der Buslinie liegt eine Vielzahl von Einrichtungen, die von Nutzergruppen des ÖPNV stark frequentiert wird: mehrere Schulen (Weißenseeschule, Rotbuchenschule, mit etwas Fussweg Lincolnschule), zahlreiche Kinderbetreuungseinrichtungen (Kindergärten in der Pöllat-, Simssee-, Traunsteiner- und Rotbuchenstraße, Kinderkrippe in der Soyerhofstraße etc.), Wohnheime des Studentenwerks etc. Von besonderer Bedeutung ist die Buslinie für zahlreiche Einrichtungen für Körper- und Sehbehinderte entlang der Chiemgaustrasse (Bayerische Landesschule für Körperbehinderte, Südbayerische Wohn- und Werkstätten für Blinde und *Sehbehinderte* gGmbH etc.)

Gerade für die Siedlung am Perlacher Forst, die verkehrstechnisch als eine Art Wurmfortsatz des Stadtbezirks erschlossen ist, ist diese Buslinie von entscheidender Bedeutung. Die Siedlung ist nur über diesen Bus und die S 3 (Fasangarten) angebunden. Die Tram 27 endet an der Schwannseestraße und ist für den wachsenden Bevölkerungsanteil am südöstlichen Stadtrand keine realistische ÖPNV-Anbindung.

Viele der Anwohner südöstlich der Stadelheimerstrasse nutzen ihre Pkws, um zur U-/S-Bahn zu fahren. Auch im Sinne einer umweltverträglichen Verkehrsanbindung dieses Teils des Stadtbezirks wäre eine kürzere Taktung sicherlich förderlich und würde den Individualverkehr reduzieren.

Birgit Knoblach

Fraktionssprecherin  
Inge Hügenell  
Tel/Fax 089 / 69 00 18 0

Stellv. Fraktionssprecherin  
Birgit Knoblach  
Tel/Fax 089 / 69373522  
bknoblach@mnet-online.de